

## Vom Röntgenbild zur OP-Indikation – klinische und radiologische OP-Indikationsstellung

Muss man jede Fraktur operieren? Welches Verfahren ist am besten geeignet?

Dieses Seminar befasst sich mit der Indikationsstellung zur operativen oder konservativen Therapie in der Unfallchirurgie. Relevante Verletzungen werden hinsichtlich verschiedener Therapieoptionen, vor dem Hintergrund des aktuellen medizinischen Wissenstandes, erläutert und deren Behandlung dargestellt. Besondere Beachtung finden die Wahl des geeigneten diagnostischen Vorgehens, die Analyse von Verletzungen und die Entwicklung eines individualisierten Therapieplans.

Das Wahlfach umfasst insgesamt vier Semesterwochenstunden und setzt sich aus drei Blöcken zusammen:

- Der eigenständigen Fallvorbereitung (Homeoffice oder in Räumen der Klinik) (1 UE)
- Der Teilnahme an der Indikations- und Röntgenbesprechung (1 UE)
- Der Erarbeitung von OP-Indikationen für bestimmte Krankheitsbilder der Unfallchirurgie (2 UE)

### Inhalt & Lernziele

Der/die Studierende soll zum Abschluss des Wahlfachs wichtige chirurgische und orthopädische Erkrankungen, ihre Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik, Therapieoptionen, Komplikationen kennen,

- die Grundzüge der Diagnostik und deren Grenzen kennen,
- den „Weg“ zur Indikationsstellung für einen operativen Eingriff verstanden haben,
- neuste wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Unfallchirurgie selbstständig ermitteln sowie versuchen, sie auf konkrete Fälle anzuwenden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung direkt an [uwe.schweigkofler@bgu-frankfurt.de](mailto:uwe.schweigkofler@bgu-frankfurt.de) und [simonmartin.heinz@bgu-frankfurt.de](mailto:simonmartin.heinz@bgu-frankfurt.de).